

Amtsblatt

der Europäischen Union

L 154

Ausgabe in
deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

51. Jahrgang

12. Juni 2008

Inhalt

IV *Sonstige Rechtsakte*

EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTSRAUM

Gemeinsamer EWR-Ausschuss

- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 1/2008 vom 1. Februar 2008 zur Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) und Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens** 1
- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 2/2008 vom 1. Februar 2008 zur Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens** 4
- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 3/2008 vom 1. Februar 2008 zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens** 5
- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 4/2008 vom 1. Februar 2008 zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens** 7
- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 5/2008 vom 1. Februar 2008 zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens** 9
- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 6/2008 vom 1. Februar 2008 zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens** 11
- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 7/2008 vom 1. Februar 2008 zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens** 13

2

(Fortsetzung umseitig)

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 8/2008 vom 1. Februar 2008 zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens	15
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 9/2008 vom 1. Februar 2008 zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens	17
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 10/2008 vom 1. Februar 2008 zur Änderung des Anhangs IX (Finanzdienstleistungen) des EWR-Abkommens	20
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 11/2008 vom 1. Februar 2008 zur Änderung des Anhangs XI (Telekommunikationsdienste) des EWR-Abkommens	23
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 12/2008 vom 1. Februar 2008 zur Änderung von Anhang XIII (Verkehr) des EWR-Abkommens	25
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 13/2008 vom 1. Februar 2008 zur Änderung von Anhang XIII (Verkehr) des EWR-Abkommens	27
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 14/2008 vom 1. Februar 2008 zur Änderung des Anhangs XX (Umwelt) des EWR-Abkommens	28
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 15/2008 vom 1. Februar 2008 zur Änderung des Anhangs XX (Umwelt) des EWR-Abkommens	30
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 16/2008 vom 1. Februar 2008 zur Änderung des Anhangs XXI (Statistik) des EWR-Abkommens	32
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 17/2008 vom 1. Februar 2008 zur Änderung des Anhangs XXI (Statistik) des EWR-Abkommens	34
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 18/2008 vom 1. Februar 2008 zur Änderung des Anhangs XXI (Statistik) des EWR-Abkommens	36
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 19/2008 vom 1. Februar 2008 zur Änderung von Protokoll 31 des EWR-Abkommens über die Zusammenarbeit in bestimmten Bereichen außerhalb der vier Freiheiten	38
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 20/2008 vom 1. Februar 2008 zur Änderung von Protokoll 31 des EWR-Abkommens über die Zusammenarbeit in bestimmten Bereichen außerhalb der vier Freiheiten	40



IV

(Sonstige Rechtsakte)

EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTSRAUM
GEMEINSAMER EWR-AUSSCHUSS

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES

Nr. 1/2008

vom 1. Februar 2008

zur **Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) und Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 152/2007 vom 7. Dezember 2007 ⁽¹⁾ geändert.
- (2) Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 154/2007 vom 7. Dezember 2007 ⁽²⁾ geändert.
- (3) Die Verordnung (EG) Nr. 1882/2006 der Kommission vom 19. Dezember 2006 zur Festlegung der Probenahmeverfahren und Analysemethoden für die amtliche Kontrolle des Nitratgehalts von bestimmten Lebensmitteln ⁽³⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Die Verordnung (EG) Nr. 333/2007 der Kommission vom 28. März 2007 zur Festlegung der Probenahmeverfahren und Analysemethoden für die amtliche Kontrolle des Gehalts an Blei, Cadmium, Quecksilber, anorganischem Zinn, 3-MCPD und Benzo(a)pyren in Lebensmitteln ⁽⁴⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (5) Die Entscheidung 2007/363/EG der Kommission vom 21. Mai 2007 über Leitlinien zur Unterstützung der Mitgliedstaaten bei der Ausarbeitung des integrierten mehrjährigen nationalen Kontrollplans gemäß der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽⁵⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.

⁽¹⁾ ABl. L 124 vom 8.5.2008, S. 11.

⁽²⁾ ABl. L 124 vom 8.5.2008, S. 15.

⁽³⁾ ABl. L 364 vom 20.12.2006, S. 25.

⁽⁴⁾ ABl. L 88 vom 29.3.2007, S. 29.

⁽⁵⁾ ABl. L 138 vom 30.5.2007, S. 24.

- (6) Mit der Verordnung (EG) Nr. 333/2007 werden die Richtlinien 2001/22/EG ⁽¹⁾, 2004/16/EG ⁽²⁾ und 2005/10/EG ⁽³⁾ der Kommission aufgehoben, die in das Abkommen aufgenommen wurden und daher aus diesem zu streichen sind.
- (7) Dieser Beschluss gilt nicht für Liechtenstein.
- (8) In Bezug auf Anhang I Kapitel I gilt dieser Beschluss für Island für die Bereiche, die vor der Änderung dieses Kapitels durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 133/2007 vom 26. Oktober 2007 nicht für Island galten, mit der in Absatz 2 der Einleitung zu diesem Kapitel festgelegten Übergangsfrist —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Anhang I des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. In Kapitel I Teil 1.2 wird nach Nummer 138 (Beschluss 2007/142/EG der Kommission) folgende Nummer eingefügt:

„139. **32007 D 0363**: Entscheidung 2007/363/EG der Kommission vom 21. Mai 2007 über Leitlinien zur Unterstützung der Mitgliedstaaten bei der Ausarbeitung des integrierten mehrjährigen nationalen Kontrollplans gemäß der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates (Abl. L 138 vom 30.5.2007, S. 24)“
2. In Kapitel II wird nach Nummer 31m (Verordnung (EG) Nr. 183/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates) folgende Nummer eingefügt:

„31n. **32007 D 0363**: Entscheidung 2007/363/EG der Kommission vom 21. Mai 2007 über Leitlinien zur Unterstützung der Mitgliedstaaten bei der Ausarbeitung des integrierten mehrjährigen nationalen Kontrollplans gemäß der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates (Abl. L 138 vom 30.5.2007, S. 24)“.

Artikel 2

Anhang II des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. In Kapitel XII werden nach Nummer 54zzzn (Verordnung (EG) Nr. 1883/2006 der Kommission) folgende Nummern eingefügt:

„54zzzo. **32006 R 1882**: Verordnung (EG) Nr. 1882/2006 der Kommission vom 19. Dezember 2006 zur Festlegung der Probenahmeverfahren und Analysemethoden für die amtliche Kontrolle des Nitratgehalts von bestimmten Lebensmitteln (Abl. L 364 vom 20.12.2006, S. 25)

54zzzp. **32007 R 0333**: Verordnung (EG) Nr. 333/2007 der Kommission vom 28. März 2007 zur Festlegung der Probenahmeverfahren und Analysemethoden für die amtliche Kontrolle des Gehalts an Blei, Cadmium, Quecksilber, anorganischem Zinn, 3-MCPD und Benzo(a)pyren in Lebensmitteln (Abl. L 88 vom 29.3.2007, S. 29)

54zzzq. **32007 D 0363**: Entscheidung 2007/363/EG der Kommission vom 21. Mai 2007 über Leitlinien zur Unterstützung der Mitgliedstaaten bei der Ausarbeitung des integrierten mehrjährigen nationalen Kontrollplans gemäß der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates (Abl. L 138 vom 30.5.2007, S. 24)“.
2. In Kapitel XII wird der Wortlaut der Nummern 54zj (Richtlinie 2001/22/EG der Kommission), 54zzn (Richtlinie 2004/16/EG der Kommission) und 54zzs (Richtlinie 2005/10/EG der Kommission) gestrichen.

⁽¹⁾ Abl. L 77 vom 16.3.2001, S. 14.

⁽²⁾ Abl. L 42 vom 13.2.2004, S. 16.

⁽³⁾ Abl. L 34 vom 8.2.2005, S. 15.

Artikel 3

Der Wortlaut der Verordnungen (EG) Nr. 1882/2006 und (EG) Nr. 333/2007 sowie der Entscheidung 2007/363/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 4

Dieser Beschluss tritt am 2. Februar 2008 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (*), oder am Tag des Inkrafttretens des Beschlusses des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 137/2007 vom 26. Oktober 2007, je nachdem, welcher Zeitpunkt der spätere ist.

Artikel 5

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 1. Februar 2008.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Vorsitzende
Alan SEATTER

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 2/2008****vom 1. Februar 2008****zur Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 153/2007 vom 7. Dezember 2007 ⁽¹⁾ geändert.
- (2) Die Entscheidung 2007/321/EG der Kommission vom 2. Mai 2007 zur Entbindung des Vereinigten Königreichs von einigen Verpflichtungen der Richtlinie 2002/55/EG des Rates über den Verkehr mit Gemüsesaatgut ⁽²⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Dieser Beschluss gilt nicht für Liechtenstein —

BESCHLIESST:

Artikel 1

In Anhang I Kapitel III des Abkommens wird unter der Überschrift „RECHTSAKTE, DENEN DIE EFTA-STAAATEN UND DIE EFTA-ÜBERWACHUNGSBEHÖRDE GEBÜHREND RECHNUNG TRAGEN MÜSSEN“ nach Nummer 76 (Entscheidung 2005/886/EG der Kommission) folgende Nummer eingefügt:

„77. **32007 D 0321**: Entscheidung 2007/321/EG der Kommission vom 2. Mai 2007 zur Entbindung des Vereinigten Königreichs von einigen Verpflichtungen der Richtlinie 2002/55/EG des Rates über den Verkehr mit Gemüsesaatgut (ABl. L 119 vom 9.5.2007, S. 48).“

Artikel 2

Der Wortlaut der Entscheidung 2007/321/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 2. Februar 2008 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (*).

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 1. Februar 2008.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Vorsitzende
Alan SEATTER

⁽¹⁾ ABl. L 124 vom 8.5.2008, S. 13.

⁽²⁾ ABl. L 119 vom 9.5.2007, S. 48.

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 3/2008****vom 1. Februar 2008****zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 132/2007 vom 26. Oktober 2007 ⁽¹⁾ geändert.
- (2) Die Richtlinie 2007/34/EG der Kommission vom 14. Juni 2007 zur Anpassung der Richtlinie 70/157/EWG des Rates über den zulässigen Geräuschpegel und die Auspuffvorrichtung von Kraftfahrzeugen an den technischen Fortschritt ⁽²⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Richtlinie 2007/35/EG der Kommission vom 18. Juni 2007 zur Anpassung der Richtlinie 76/756/EWG des Rates über den Anbau der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen für Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger an den technischen Fortschritt ⁽³⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Die Verordnung (EG) Nr. 706/2007 der Kommission vom 21. Juni 2007 zur Festlegung von Verwaltungsvorschriften für die EG-Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen und eines harmonisierten Verfahrens für die Messung von Leckagen aus bestimmten Klimaanlageanlagen nach der Richtlinie 2006/40/EG des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽⁴⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (5) Die Richtlinie 2007/37/EG der Kommission vom 21. Juni 2007 zur Änderung der Anhänge I und III der Richtlinie 70/156/EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Betriebslaubnis für Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger ⁽⁵⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (6) Die Richtlinie 2007/38/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Juli 2007 über die Nachrüstung von in der Gemeinschaft zugelassenen schweren Lastkraftwagen mit Spiegeln ⁽⁶⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Anhang II Kapitel I des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter Nummer 1 (Richtlinie 70/156/EWG des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32007 L 0037**: Richtlinie 2007/37/EG der Kommission vom 21. Juni 2007 (ABl. L 161 vom 22.6.2007, S. 60)“

2. Unter Nummer 2 (Richtlinie 70/157/EWG des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32007 L 0034**: Richtlinie 2007/34/EG der Kommission vom 14. Juni 2007 (ABl. L 155 vom 15.6.2007, S. 49)“

⁽¹⁾ ABl. L 100 vom 10.4.2008, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 155 vom 15.6.2007, S. 49.

⁽³⁾ ABl. L 157 vom 19.6.2007, S. 14.

⁽⁴⁾ ABl. L 161 vom 22.6.2007, S. 33.

⁽⁵⁾ ABl. L 161 vom 22.6.2007, S. 60.

⁽⁶⁾ ABl. L 184 vom 14.7.2007, S. 25.

3. Unter Nummer 2 (Richtlinie 70/157/EWG des Rates) wird der Wortlaut der Anpassung a durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„In Anhang II wird unter Nummer 4.2 Folgendes angefügt:

„IS für Island

FL für Liechtenstein

16 für Norwegen“

4. Unter Nummer 21 (Richtlinie 76/756/EWG des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32007 L 0035**: Richtlinie 2007/35/EG der Kommission vom 18. Juni 2007 (ABl. L 157 vom 19.6.2007, S. 14)“

5. Nach Nummer 45zq (Richtlinie 2006/40/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) werden folgende Nummern eingefügt:

„45zr. **32007 R 0706**: Verordnung (EG) Nr. 706/2007 der Kommission vom 21. Juni 2007 zur Festlegung von Verwaltungsvorschriften für die EG-Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen und eines harmonisierten Verfahrens für die Messung von Leckagen aus bestimmten Klimaanlage nach der Richtlinie 2006/40/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 161 vom 22.6.2007, S. 33)

Die Verordnung gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgender Anpassung:

In Anhang I Teil 3 wird unter Nummer 1.1.1 Folgendes angefügt:

„IS für Island

FL für Liechtenstein

16 für Norwegen“

45zs. **32007 L 0038**: Richtlinie 2007/38/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Juli 2007 über die Nachrüstung von in der Gemeinschaft zugelassenen schweren Lastkraftwagen mit Spiegeln (ABl. L 184 vom 14.7.2007, S. 25)“.

Artikel 2

Der Wortlaut der Verordnung (EG) Nr. 706/2007 und der Richtlinien 2007/34/EG, 2007/35/EG, 2007/37/EG und 2007/38/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 2. Februar 2008 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (*).

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 1. Februar 2008.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Vorsitzende

Alan SEATTER

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 4/2008****vom 1. Februar 2008****zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 132/2007 vom 26. Oktober 2007 ⁽¹⁾ geändert.
- (2) Die Verordnung (EG) Nr. 715/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2007 über die Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen hinsichtlich der Emissionen von leichten Personenkraftwagen und Nutzfahrzeugen (Euro 5 und Euro 6) und über den Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen für Fahrzeuge ⁽²⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Mit der Verordnung (EG) Nr. 715/2007 werden mit Wirkung vom 2. Januar 2013 die Richtlinien 70/220/EWG ⁽³⁾, 72/306/EWG ⁽⁴⁾, 74/290/EWG ⁽⁵⁾, 77/102/EWG ⁽⁶⁾, 78/665/EWG ⁽⁷⁾, 80/1268/EWG ⁽⁸⁾, 83/351/EWG ⁽⁹⁾, 88/76/EWG ⁽¹⁰⁾, 88/436/EWG ⁽¹¹⁾, 89/458/EWG ⁽¹²⁾, 91/441/EWG ⁽¹³⁾, 93/59/EWG ⁽¹⁴⁾, 93/116/EG ⁽¹⁵⁾, 94/12/EG ⁽¹⁶⁾, 96/44/EG ⁽¹⁷⁾, 96/69/EG ⁽¹⁸⁾, 98/69/EG ⁽¹⁹⁾, 98/77/EG ⁽²⁰⁾, 1999/100/EG ⁽²¹⁾, 1999/102/EG ⁽²²⁾, 2001/1/EG ⁽²³⁾, 2001/100/EG ⁽²⁴⁾, 2002/80/EG ⁽²⁵⁾, 2003/76/EG ⁽²⁶⁾ und 2004/3/EG ⁽²⁷⁾ aufgehoben, die in das Abkommen aufgenommen wurden und daher mit Wirkung vom 2. Januar 2013 aus diesem zu streichen sind —

⁽¹⁾ ABl. L 100 vom 10.4.2008, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 171 vom 29.6.2007, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 76 vom 6.4.1970, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. L 190 vom 20.8.1972, S. 1.

⁽⁵⁾ ABl. L 159 vom 15.6.1974, S. 61.

⁽⁶⁾ ABl. L 32 vom 3.2.1977, S. 32.

⁽⁷⁾ ABl. L 223 vom 14.8.1978, S. 48.

⁽⁸⁾ ABl. L 375 vom 31.12.1980, S. 36.

⁽⁹⁾ ABl. L 197 vom 20.7.1983, S. 1.

⁽¹⁰⁾ ABl. L 36 vom 9.2.1988, S. 1.

⁽¹¹⁾ ABl. L 214 vom 6.8.1988, S. 1.

⁽¹²⁾ ABl. L 226 vom 3.8.1989, S. 1.

⁽¹³⁾ ABl. L 242 vom 30.8.1991, S. 1.

⁽¹⁴⁾ ABl. L 186 vom 28.7.1993, S. 21.

⁽¹⁵⁾ ABl. L 329 vom 30.12.1993, S. 39.

⁽¹⁶⁾ ABl. L 100 vom 19.4.1994, S. 42.

⁽¹⁷⁾ ABl. L 210 vom 20.8.1996, S. 25.

⁽¹⁸⁾ ABl. L 282 vom 1.11.1996, S. 64.

⁽¹⁹⁾ ABl. L 350 vom 28.12.1998, S. 1.

⁽²⁰⁾ ABl. L 286 vom 23.10.1998, S. 34.

⁽²¹⁾ ABl. L 334 vom 28.12.1999, S. 36.

⁽²²⁾ ABl. L 334 vom 28.12.1999, S. 43.

⁽²³⁾ ABl. L 35 vom 6.2.2001, S. 34.

⁽²⁴⁾ ABl. L 16 vom 18.1.2002, S. 32.

⁽²⁵⁾ ABl. L 291 vom 28.10.2002, S. 20.

⁽²⁶⁾ ABl. L 206 vom 15.8.2003, S. 29.

⁽²⁷⁾ ABl. L 49 vom 19.2.2004, S. 36.

BESCHLIESST:

Artikel 1

Anhang II Kapitel I des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter Nummer 1 (Richtlinie 70/156/EWG des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:
„— **32007 R 0715**: Verordnung (EG) Nr. 715/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2007 (ABl. L 171 vom 29.6.2007, S. 1)“.
2. Unter Nummer 45zl (Richtlinie 2005/55/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:
„— **32007 R 0715**: Verordnung (EG) Nr. 715/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2007 (ABl. L 171 vom 29.6.2007, S. 1)“.
3. Nach Nummer 45zs (Richtlinie 2007/38/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) wird folgende Nummer eingefügt:
„45zt. **32007 R 0715**: Verordnung (EG) Nr. 715/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2007 über die Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen hinsichtlich der Emissionen von leichten Personenkraftwagen und Nutzfahrzeugen (Euro 5 und Euro 6) und über den Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen für Fahrzeuge (ABl. L 171 vom 29.6.2007, S. 1)“.
4. Der Wortlaut der Nummern 3 (Richtlinie 70/220/EWG des Rates), 12 (Richtlinie 72/306/EWG des Rates) und 42 (Richtlinie 80/1268/EWG des Rates) wird mit Wirkung vom 2. Januar 2013 gestrichen.

Artikel 2

Der Wortlaut der Verordnung (EG) Nr. 715/2007 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 2. Februar 2008 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (*).

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 1. Februar 2008.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Vorsitzende
Alan SEATTER

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 5/2008****vom 1. Februar 2008****zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 154/2007 vom 7. Dezember 2007 ⁽¹⁾ geändert.
- (2) Die Verordnung (EG) Nr. 372/2007 der Kommission vom 2. April 2007 zur Festlegung vorläufiger Migrationsgrenzwerte für Weichmacher in Deckeldichtungen, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen ⁽²⁾, berichtigt in ABl. L 97 vom 12.4.2007, S. 70, ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Empfehlung 2007/225/EG der Kommission vom 3. April 2007 betreffend ein koordiniertes gemeinschaftliches Überwachungsprogramm für 2007, mit dem die Einhaltung der Höchstgehalte an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln in und auf Getreide und bestimmten anderen Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs gewährleistet werden soll, sowie nationale Überwachungsprogramme für 2008 ⁽³⁾, ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Die Richtlinie 2007/26/EG der Kommission vom 7. Mai 2007 zur Änderung der Richtlinie 2004/6/EG zwecks Verlängerung ihrer Geltungsdauer ⁽⁴⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (5) Die Empfehlung 2007/331/EG der Kommission vom 3. Mai 2007 zur Überwachung des Acrylamidgehalts in Lebensmitteln ⁽⁵⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (6) Die Richtlinie 2007/27/EG der Kommission vom 15. Mai 2007 zur Änderung bestimmter Anhänge der Richtlinien 86/362/EWG, 86/363/EWG und 90/642/EWG des Rates bezüglich der dort festgesetzten Rückstandshöchstgehalte für Etoxazol, Indoxacarb, Mesosulfuron, 1-Methylcyclopropan, MCPA und MCPB, Tolyfluanid und Triticonazol ⁽⁶⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (7) Dieser Beschluss gilt nicht für Liechtenstein —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Anhang II Kapitel XII des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter den Nummern 38 (Richtlinie 86/362/EWG des Rates), 39 (Richtlinie 86/363/EWG des Rates) und 54 (Richtlinie 90/642/EWG des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32007 D 0027**: Richtlinie 2007/27/EG der Kommission vom 15. Mai 2007 (Abl. L 128 vom 16.5.2007, S. 31)“

⁽¹⁾ ABl. L 124 vom 8.5.2008, S. 15.

⁽²⁾ ABl. L 92 vom 3.4.2007, S. 9.

⁽³⁾ ABl. L 96 vom 11.4.2007, S. 21.

⁽⁴⁾ ABl. L 118 vom 8.5.2007, S. 5.

⁽⁵⁾ ABl. L 123 vom 12.5.2007, S. 33.

⁽⁶⁾ ABl. L 128 vom 16.5.2007, S. 31.

2. Unter Nummer 54zzm (Richtlinie 2004/6/EG der Kommission) wird Folgendes angefügt:
- „, geändert durch:
- **32007 L 0026**: Richtlinie 2007/26/EG der Kommission vom 7. Mai 2007 (ABl. L 118 vom 8.5.2007, S. 5)“
3. Nach Nummer 54zzzq (Entscheidung 2007/363/EG der Kommission) wird folgende Nummer eingefügt:
- „54zzzr. **32007 R 0372**: Verordnung (EG) Nr. 372/2007 der Kommission vom 2. April 2007 zur Festlegung vorläufiger Migrationsgrenzwerte für Weichmacher in Deckeldichtungen, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen (ABl. L 92 vom 3.4.2007, S. 9), berichtigt in ABl. L 97 vom 12.4.2007, S. 70.“
4. Nach Nummer 61 (Empfehlung 2006/583/EG der Kommission) werden folgende Nummern eingefügt:
- „62. **32007 H 0225**: Empfehlung 2007/225/EG der Kommission vom 3. April 2007 betreffend ein koordiniertes gemeinschaftliches Überwachungsprogramm für 2007, mit dem die Einhaltung der Höchstgehalte an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln in und auf Getreide und bestimmten anderen Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs gewährleistet werden soll, sowie nationale Überwachungsprogramme für 2008 (ABl. L 96 vom 11.4.2007, S. 21).
63. **32007 H 0331**: Empfehlung 2007/331/EG der Kommission vom 3. Mai 2007 zur Überwachung des Acrylamidgehalts in Lebensmitteln (ABl. L 123 vom 12.5.2007, S. 33).“

Artikel 2

Der Wortlaut der Verordnung (EG) Nr. 372/2007, berichtigt in ABl. L 97 vom 12.4.2007, S. 70, der Richtlinien 2007/26/EG und 2007/27/EG sowie der Empfehlungen 2007/225/EG und 2007/331/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 2. Februar 2008 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (*).

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 1. Februar 2008.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Vorsitzende
Alan SEATTER

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 6/2008****vom 1. Februar 2008****zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 154/2007 vom 7. Dezember 2007 ⁽¹⁾ geändert.
- (2) Die Richtlinie 2007/19/EG der Kommission vom 30. März 2007 zur Änderung der Richtlinie 2002/72/EG über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen, und der Richtlinie 85/572/EWG des Rates über die Liste der Simulanzlösemittel für die Migrationsuntersuchungen von Materialien und Gegenständen aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen ⁽²⁾, berichtigt in ABl. L 94 vom 4.4.2007, S. 71, und ABl. L 97 vom 12.4.2007, S. 50, ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Richtlinie 2007/42/EG der Kommission vom 29. Juni 2007 über Materialien und Gegenstände aus Zellglasfolien, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen ⁽³⁾, ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Mit der Richtlinie 2007/42/EG wird die Richtlinie 93/10/EG der Kommission ⁽⁴⁾ aufgehoben, die in das Abkommen aufgenommen wurde und daher aus diesem zu streichen ist.
- (5) Dieser Beschluss gilt nicht für Liechtenstein —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Anhang II Kapitel XII des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter Nummer 36 (Richtlinie 85/572/EWG des Rates) wird Folgendes angefügt:

„, geändert durch:

— **32007 D 0019**: Richtlinie 2007/19/EG der Kommission vom 30. März 2007 (ABl. L 91 vom 31.3.2007, S. 17), berichtigt in ABl. L 94 vom 4.4.2007, S. 71, und in ABl. L 97 vom 12.4.2007, S. 50“

2. Unter Nummer 54zzb (Richtlinie 2002/72/EG der Kommission) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32007 D 0019**: Richtlinie 2007/19/EG der Kommission vom 30. März 2007 (ABl. L 91 vom 31.3.2007, S. 17), berichtigt in ABl. L 94 vom 4.4.2007, S. 71, und in ABl. L 97 vom 12.4.2007, S. 50“

⁽¹⁾ ABl. L 124 vom 8.5.2008, S. 15.

⁽²⁾ ABl. L 91 vom 31.3.2007, S. 17.

⁽³⁾ ABl. L 172 vom 30.6.2007, S. 71.

⁽⁴⁾ ABl. L 93 vom 17.4.1993, S. 27.

3. Nach Nummer 54zzzr (Verordnung (EG) Nr. 372/2007 der Kommission) wird folgende Nummer eingefügt:

„54zzzs. **32007 L 0042**: Richtlinie 2007/42/EG der Kommission vom 29. Juni 2007 über Materialien und Gegenstände aus Zellglasfolien, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen (ABl. L 172 vom 30.6.2007, S. 71).“
4. Der Text von Nummer 54h (Richtlinie 93/10/EWG der Kommission) wird gestrichen.

Artikel 2

Der Wortlaut der Richtlinie 2007/19/EG, berichtet in ABl. L 94 vom 4.4.2007, S. 71, und in ABl. L 97 vom 12.4.2007, S. 50, sowie der Richtlinie 2007/42/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 2. Februar 2008 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (*).

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 1. Februar 2008.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Vorsitzende
Alan SEATTER

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 7/2008****vom 1. Februar 2008****zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 156/2007 vom 7. Dezember 2007 ⁽¹⁾ geändert.
- (2) Die Entscheidung 2006/690/EG der Kommission vom 12. Oktober 2006 zur Änderung des Anhangs der Richtlinie 2002/95/EG des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der ausgenommenen Verwendungen von Blei in Kristallglas zwecks Anpassung an den technischen Fortschritt ⁽²⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Entscheidung 2006/691/EG der Kommission vom 12. Oktober 2006 zur Änderung des Anhangs der Richtlinie 2002/95/EG des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der ausgenommenen Verwendungen von Blei und Cadmium zwecks Anpassung an den technischen Fortschritt ⁽³⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Die Entscheidung 2006/692/EG der Kommission vom 12. Oktober 2006 zur Änderung des Anhangs der Richtlinie 2002/95/EG des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der ausgenommenen Verwendungen von sechswertigem Chrom zwecks Anpassung an den technischen Fortschritt ⁽⁴⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

In Anhang II Kapitel XV des Abkommens werden unter Nummer 12q (Richtlinie 2002/95/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) folgende Gedankenstriche angefügt:

- „— **32006 D 0690**: Entscheidung 2006/690/EG der Kommission vom 12. Oktober 2006 (ABl. L 283 vom 14.10.2006, S. 47)
- **32006 D 0691**: Entscheidung 2006/691/EG der Kommission vom 12. Oktober 2006 (ABl. L 283 vom 14.10.2006, S. 48)
- **32006 D 0692**: Entscheidung 2006/692/EG der Kommission vom 12. Oktober 2006 (ABl. L 283 vom 14.10.2006, S. 50)“.

Artikel 2

Der Wortlaut der Entscheidungen 2006/690/EG, 2006/691/EG und 2006/692/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

⁽¹⁾ ABl. L 124 vom 8.5.2008, S. 18.

⁽²⁾ ABl. L 283 vom 14.10.2006, S. 47.

⁽³⁾ ABl. L 283 vom 14.10.2006, S. 48.

⁽⁴⁾ ABl. L 283 vom 14.10.2006, S. 50.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 2. Februar 2008 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (*).

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 1. Februar 2008.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Vorsitzende
Alan SEATTER

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 8/2008****vom 1. Februar 2008****zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 156/2007 vom 7. Dezember 2007 ⁽¹⁾ geändert.
- (2) Die Entscheidung 2007/597/EG der Kommission vom 27. August 2007 über die Nichtaufnahme von Guazatintriacetat in Anhang I, IA oder IB der Richtlinie 98/8/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Biozid-Produkten ⁽²⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Entscheidung 2007/639/EG der Kommission vom 2. Oktober 2007 zur Festlegung eines gemeinsamen Formats für die Übermittlung von Daten und Informationen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 850/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über persistente organische Schadstoffe ⁽³⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

In Anhang II Kapitel XV des Abkommens werden nach Nummer 12y (Entscheidung 2007/395/EG der Kommission) folgende Nummern eingefügt:

- „12z. **32007 D 0597**: Entscheidung 2007/597/EG der Kommission vom 27. August 2007 über die Nichtaufnahme von Guazatintriacetat in Anhang I, IA oder IB der Richtlinie 98/8/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Biozid-Produkten (ABl. L 230 vom 1.9.2007, S. 18)
- 12za. **32007 D 0639**: Entscheidung 2007/639/EG der Kommission vom 2. Oktober 2007 zur Festlegung eines gemeinsamen Formats für die Übermittlung von Daten und Informationen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 850/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über persistente organische Schadstoffe (ABl. L 258 vom 4.10.2007, S. 39)“.

Artikel 2

Der Wortlaut der Entscheidungen 2007/597/EG und 2007/639/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 2. Februar 2008 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (*).

(¹) ABl. L 124 vom 8.5.2008, S. 18.

(²) ABl. L 230 vom 1.9.2007, S. 18.

(³) ABl. L 258 vom 4.10.2007, S. 39.

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 1. Februar 2008.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Vorsitzende
Alan SEATTER

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 9/2008****vom 1. Februar 2008****zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 84/2006 vom 7. Juli 2006 ⁽¹⁾ geändert.
- (2) Die Entscheidung 2003/43/EG der Kommission vom 17. Januar 2003 zur Festlegung der Brandverhaltensklassen für bestimmte Bauprodukte ⁽²⁾, berichtigt ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Entscheidung 2003/593/EG der Kommission vom 7. August 2003 zur Änderung der Entscheidung 2003/43/EG zur Festlegung der Brandverhaltensklassen für bestimmte Bauprodukte ⁽³⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Die Entscheidung 2006/190/EG der Kommission vom 1. März 2006 zur Änderung der Entscheidung 97/808/EG über das Verfahren zur Bescheinigung der Konformität von Bauprodukten gemäß Artikel 20 Absatz 2 der Richtlinie 89/106/EWG des Rates betreffend Bodenbeläge ⁽⁴⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (5) Die Entscheidung 2006/213/EG der Kommission vom 6. März 2006 zur Festlegung der Brandverhaltensklassen für bestimmte Bauprodukte (Holzfußböden sowie Wand- und Deckenbekleidungen aus Massivholz) ⁽⁵⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (6) Die Entscheidung 2006/600/EG der Kommission vom 4. September 2006 zur Festlegung der Brandverhaltensklassen für bestimmte Bauprodukte (Sandwich-Elemente mit beidseitiger Metalldeckschicht für Dächer) bei einem Brand von außen ⁽⁶⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (7) Die Entscheidung 2006/673/EG der Kommission vom 5. Oktober 2006 zur Änderung der Entscheidung 2003/43/EG zur Festlegung der Brandverhaltensklassen für bestimmte Bauprodukte (Gipskartonplatten) ⁽⁷⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (8) Die Entscheidung 2006/751/EG der Kommission vom 27. Oktober 2006 zur Änderung der Entscheidung 2000/147/EG zur Durchführung der Richtlinie 89/106/EWG des Rates im Hinblick auf die Klassifizierung des Brandverhaltens von Bauprodukten ⁽⁸⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (9) Die Entscheidung 2007/348/EG der Kommission vom 15. Mai 2007 zur Änderung der Entscheidung 2003/43/EG zur Festlegung der Brandverhaltensklassen für bestimmte Bauprodukte (Holzwerkstoffe) ⁽⁹⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen —

⁽¹⁾ ABl. L 289 vom 19.10.2006, S. 17.

⁽²⁾ ABl. L 13 vom 18.1.2003, S. 35.

⁽³⁾ ABl. L 201 vom 8.8.2003, S. 25.

⁽⁴⁾ ABl. L 66 vom 8.3.2006, S. 47.

⁽⁵⁾ ABl. L 79 vom 16.3.2006, S. 27.

⁽⁶⁾ ABl. L 244 vom 7.9.2006, S. 24.

⁽⁷⁾ ABl. L 276 vom 7.10.2006, S. 77.

⁽⁸⁾ ABl. L 305 vom 4.11.2006, S. 8.

⁽⁹⁾ ABl. L 131 vom 23.5.2007, S. 21.

BESCHLIESST:

Artikel 1

Anhang II Kapitel XXI des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter Nummer 1 (Richtlinie 89/106/EG des Rates) wird unter dem 23. Gedankenstrich (Entscheidung 97/808/EG der Kommission) Folgendes angefügt:

„, geändert durch:

— **32006 D 0190**: Entscheidung 2006/190/EG der Kommission vom 1. März 2006 (Abl. L 66 vom 8.3.2006, S. 47)“.

2. Unter Nummer 1 (Richtlinie 89/106/EG des Rates) wird unter dem 66. Gedankenstrich (Entscheidung 2000/147/EG der Kommission) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32006 D 0751**: Entscheidung 2006/751/EG der Kommission vom 27. Oktober 2006 (Abl. L 305 vom 4.11.2006, S. 8)“.

3. Nach Nummer 2d (Entscheidung 2005/610/EG der Kommission) werden folgende Nummern eingefügt:

„2e. **32003 D 0043**: Entscheidung 2003/43/EG der Kommission vom 17. Januar 2003 zur Festlegung der Brandverhaltensklassen für bestimmte Bauprodukte (Abl. L 13 vom 18.1.2003, S. 35), geändert durch:

— **32003 D 0593**: Entscheidung 2003/593/EG der Kommission vom 7. August 2003 (Abl. L 201 vom 8.8.2003, S. 25)

— **32006 D 0673**: Entscheidung 2006/673/EG der Kommission vom 5. Oktober 2006 (Abl. L 276 vom 7.10.2006, S. 77)

— **32007 D 0348**: Entscheidung 2007/348/EG der Kommission vom 15. Mai 2007 (Abl. L 131 vom 23.5.2007, S. 21)

2f. **32006 D 0213**: Entscheidung 2006/213/EG der Kommission vom 6. März 2006 zur Festlegung der Brandverhaltensklassen für bestimmte Bauprodukte (Holzfußböden sowie Wand- und Deckenbekleidungen aus Massivholz)(Abl. L 79 vom 16.3.2006, S. 27)

2g. **32006 D 0600**: Entscheidung 2006/600/EG der Kommission vom 4. September 2006 zur Festlegung der Brandverhaltensklassen für bestimmte Bauprodukte (Sandwich-Elemente mit beidseitiger Metalldeckschicht für Dächer) bei einem Brand von außen (Abl. L 244 vom 7.9.2006, S. 24).“

Artikel 2

Der Wortlaut der Entscheidungen 2003/43/EG, 2003/593/EG, 2006/190/EG, 2006/213/EG, 2006/600/EG, 2006/673/EG, 2006/751/EG und 2007/348/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 2. Februar 2008 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (*).

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 1. Februar 2008.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Vorsitzende
Alan SEATTER

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 10/2008****vom 1. Februar 2008****zur Änderung des Anhangs IX (Finanzdienstleistungen) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang IX des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 160/2007 vom 7. Dezember 2007 ⁽¹⁾ geändert.
- (2) Die Richtlinie 2007/14/EG der Kommission vom 8. März 2007 mit Durchführungsbestimmungen zu bestimmten Vorschriften der Richtlinie 2004/109/EG zur Harmonisierung der Transparenzanforderungen in Bezug auf Informationen über Emittenten, deren Wertpapiere zum Handel an einem geregelten Markt zugelassen sind ⁽²⁾, ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

In Anhang IX des Abkommens wird nach Nummer 29g (Richtlinie 2004/109/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) folgende Nummer eingefügt:

„29ga. **32007 L 0014**: Richtlinie 2007/14/EG der Kommission vom 8. März 2007 mit Durchführungsbestimmungen zu bestimmten Vorschriften der Richtlinie 2004/109/EG zur Harmonisierung der Transparenzanforderungen in Bezug auf Informationen über Emittenten, deren Wertpapiere zum Handel an einem geregelten Markt zugelassen sind (ABl. L 69 vom 9.3.2007, S. 27)“.

Artikel 2

Der Wortlaut der Richtlinie 2007/14/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 2. Februar 2008 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen ^(*).

⁽¹⁾ ABl. L 124 vom 8.5.2008, S. 26.

⁽²⁾ ABl. L 69 vom 9.3.2007, S. 27.

^(*) Das Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde mitgeteilt.

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 1. Februar 2008.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Vorsitzende
Alan SEATTER

**ERKLÄRUNG DER EFTA-STAAATEN ZUM BESCHLUSS Nr. 10/2008 ZUR AUFNAHME DER RICHTLINIE
2007/14/EG DER KOMMISSION IN DAS ABKOMMEN**

„Die Richtlinie 2007/14/EG der Kommission vom 8. März 2007 mit Durchführungsbestimmungen zu bestimmten Vorschriften der Richtlinie 2004/109/EG zur Harmonisierung der Transparenzanforderungen in Bezug auf Informationen über Emittenten, deren Wertpapiere zum Handel an einem geregelten Markt zugelassen sind, befasst sich in mehreren Artikeln mit gleichwertigen Anforderungen an Drittländer. Die Aufnahme dieser Richtlinie berührt nicht den Geltungsbereich des EWR-Abkommens.“

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 11/2008****vom 1. Februar 2008****zur Änderung des Anhangs XI (Telekommunikationsdienste) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XI des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 162/2007 vom 7. Dezember 2007 ⁽¹⁾ geändert.
- (2) Die Entscheidung 2007/90/EG der Kommission vom 12. Februar 2007 zur Änderung der Entscheidung 2005/513/EG über die harmonisierte Nutzung von Funkfrequenzen in den 5-GHz-Bändern für die Einführung drahtloser Zugangssysteme einschließlich lokaler Funknetze (WAS/Funk-LANs) ⁽²⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Entscheidung 2007/116/EG der Kommission vom 15. Februar 2007 über die Reservierung der mit 116 beginnenden nationalen Nummernbereiche für einheitliche Rufnummern für harmonisierte Dienste von sozialem Wert ⁽³⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Die Entscheidung 2007/176/EG der Kommission vom 11. Dezember 2006 über das Verzeichnis der Normen und Spezifikationen für elektronische Kommunikationsnetze und -dienste sowie zugehörige Einrichtungen und Dienste, ersetzt alle vorherigen Fassungen ⁽⁴⁾, ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Anhang XI des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. In Nummer 5cs (Entscheidung 2005/513/EG der Kommission) wird Folgendes angefügt:

„ geändert durch:

— **32007 D 0090**: Entscheidung 2007/90/EG der Kommission vom 12. Februar 2007 (Abl. L 41 vom 13.2.2007, S. 10)“.

2. Nach Nummer 5cw (Entscheidung 2007/131/EG der Kommission) werden folgende Nummern eingefügt:

„5cx. **32007 D 0116**: Entscheidung 2007/116/EG der Kommission vom 15. Februar 2007 über die Reservierung der mit 116 beginnenden nationalen Nummernbereiche für einheitliche Rufnummern für harmonisierte Dienste von sozialem Wert (Abl. L 49 vom 17.2.2007, S. 30)

5cy. **32007 D 0176**: Entscheidung 2007/176/EG der Kommission vom 11. Dezember 2006 über das Verzeichnis der Normen und Spezifikationen für elektronische Kommunikationsnetze und -dienste sowie zugehörige Einrichtungen und Dienste, ersetzt alle vorherigen Fassungen (Abl. L 86 vom 27.3.2007, S. 11)“.

⁽¹⁾ Abl. L 124 vom 8.5.2008, S. 28.

⁽²⁾ Abl. L 41 vom 13.2.2007, S. 10.

⁽³⁾ Abl. L 49 vom 17.2.2007, S. 30.

⁽⁴⁾ Abl. L 86 vom 27.3.2007, S. 11.

Artikel 2

Der Wortlaut der Entscheidungen 2007/90/EG, 2007/116/EG und 2007/176/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 2. Februar 2008 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (*).

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 1. Februar 2008.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Vorsitzende
Alan SEATTER

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 12/2008****vom 1. Februar 2008****zur Änderung von Anhang XIII (Verkehr) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XIII des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 167/2007 vom 7. Dezember 2007 ⁽¹⁾ geändert.
- (2) Die Verordnung (EG) Nr. 2320/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2002 zur Festlegung gemeinsamer Vorschriften für die Sicherheit in der Zivilluftfahrt ⁽²⁾ wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 61/2004 vom 26. April 2004 ⁽³⁾ mit länderspezifischen Anpassungen in das Abkommen aufgenommen.
- (3) Die Verordnung (EG) Nr. 915/2007 der Kommission vom 31. Juli 2007 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 622/2003 zur Festlegung von Maßnahmen für die Durchführung der gemeinsamen grundlegenden Normen für die Luftsicherheit ⁽⁴⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

In Anhang XIII des Abkommens wird unter Nummer 66i (Verordnung (EG) Nr. 622/2003 der Kommission) Folgendes angefügt:

„— **32007 R 0915**: Verordnung (EG) Nr. 915/2007 der Kommission vom 31. Juli 2007 (ABl. L 200 vom 1.8.2007, S. 3).

Die Verordnung gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgender Anpassung:

Bis zur Annahme eines förmlichen Beschlusses des Gemeinsamen EWR-Ausschusses zur Änderung der Anlage 3 des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 622/2003 nach den im Abkommen festgelegten Verfahren treffen die EFTA-Staaten gleichzeitig mit den EG-Mitgliedstaaten Maßnahmen, die den Maßnahmen entsprechen, die letztere aufgrund der überarbeiteten Anlage 3 treffen. Werfen diese Maßnahmen für einen oder mehrere EFTA-Staaten ernsthafte Bedenken auf, so befassen die betreffenden EFTA-Staaten den EWR-Ausschuss unverzüglich mit der Angelegenheit.“

Artikel 2

Der Wortlaut der Verordnung (EG) Nr. 915/2007 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 2. Februar 2008 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (*).

(¹) ABl. L 124 vom 8.5.2008, S. 34.

(²) ABl. L 277 vom 26.8.2004, S. 175.

(³) ABl. L 355 vom 30.12.2002, S. 1.

(⁴) ABl. L 200 vom 1.8.2007, S. 3.

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 1. Februar 2008.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Vorsitzende
Alan SEATTER

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES
Nr. 13/2008
vom 1. Februar 2008
zur Änderung von Anhang XIII (Verkehr) des EWR-Abkommens

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XIII des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 167/2007 vom 7. Dezember 2007 ⁽¹⁾ geändert.
- (2) Die Verordnung (EG) Nr. 1043/2007 der Kommission vom 11. September 2007 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 474/2006 der Kommission zur Erstellung der gemeinschaftlichen Liste der Luftfahrtunternehmen, gegen die in der Gemeinschaft eine Betriebsuntersagung ergangen ist ⁽²⁾, ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

In Anhang XIII des Abkommens wird unter Nummer 66zab (Verordnung (EG) Nr. 474/2006 der Kommission) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32007 R 1043**: Verordnung (EG) Nr. 1043/2007 der Kommission vom 11. September 2007 (ABl. L 239 vom 12.9.2007, S. 50)“.

Artikel 2

Der Wortlaut der Verordnung (EG) Nr. 1043/2007 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 2. Februar 2008 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (*).

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 1. Februar 2008.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Vorsitzende
Alan SEATTER

⁽¹⁾ ABl. L 124 vom 8.5.2008, S. 34.

⁽²⁾ ABl. L 239 vom 12.9.2007, S. 50.

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES
Nr. 14/2008
vom 1. Februar 2008
zur Änderung des Anhangs XX (Umwelt) des EWR-Abkommens

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XX des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 169/2007 vom 7. Dezember 2007 ⁽¹⁾ geändert.
- (2) Die Entscheidung 2007/457/EG der Kommission vom 21. Juni 2007 zur Änderung der Entscheidungen 2001/689/EG, 2002/739/EG, 2002/740/EG, 2002/741/EG und 2002/747/EG zwecks Verlängerung der Geltungsdauer der Umweltkriterien für die Vergabe des EU-Umweltzeichens an bestimmte Produkte ⁽²⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Entscheidung 2007/506/EG der Kommission vom 21. Juni 2007 zur Festlegung der Umweltkriterien für die Vergabe des EG-Umweltzeichens für Seifen, Shampoos und Haarspülungen, -kuren ⁽³⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Anhang XX des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter den Nummern 2c (Entscheidung 2001/689/EG der Kommission) und 2o (Entscheidung 2002/747/EG der Kommission) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32007 D 0457**: Entscheidung 2007/457/EG der Kommission vom 21. Juni 2007 (ABl. L 173 vom 3.7.2007, S. 29)“.
2. Unter den Nummern 2v (Entscheidung 2002/739/EG der Kommission), 2w (Entscheidung 2002/740/EG der Kommission) und 2x (Entscheidung 2002/741/EG der Kommission) wird Folgendes angefügt:

„, geändert durch:

— **32007 D 0457**: Entscheidung 2007/457/EG der Kommission vom 21. Juni 2007 (ABl. L 173 vom 3.7.2007, S. 29)“.
3. Nach Nummer 2x (Entscheidung 2002/741/EG der Kommission) wird folgende Nummer eingefügt:

„2y. **32007 D 0506**: Entscheidung 2007/506/EG der Kommission vom 21. Juni 2007 zur Festlegung der Umweltkriterien für die Vergabe des EG-Umweltzeichens für Seifen, Shampoos und Haarspülungen, -kuren (ABl. L 186 vom 18.7.2007, S. 36)“.

Artikel 2

Der Wortlaut der Entscheidungen 2007/457/EG und 2007/506/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

⁽¹⁾ ABl. L 124 vom 8.5.2008, S. 37.

⁽²⁾ ABl. L 173 vom 3.7.2007, S. 29.

⁽³⁾ ABl. L 186 vom 18.7.2007, S. 36.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 2. Februar 2008 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (*).

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 1. Februar 2008.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Vorsitzende

Alan SEATTER

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 15/2008****vom 1. Februar 2008****zur Änderung des Anhangs XX (Umwelt) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XX des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 169/2007 vom 7. Dezember 2007 ⁽¹⁾ geändert.
- (2) Die Entscheidung 2006/799/EG der Kommission vom 3. November 2006 zur Festlegung überarbeiteter Umweltkriterien und der damit verbundenen Beurteilungs- und Prüfanforderungen für die Vergabe des EG-Umweltzeichens für Bodenverbesserer ⁽²⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Mit der Entscheidung 2006/799/EG wird die Entscheidung 2001/688/EG der Kommission ⁽³⁾ aufgehoben, die in das Abkommen aufgenommen wurde und daher aus diesem zu streichen ist —

BESCHLIESST:

Artikel 1

In Anhang XX des Abkommens wird der Wortlaut der Nummer 2d (Entscheidung 2001/688/EG der Kommission) durch Folgendes ersetzt:

„**32006 D 0799**: Entscheidung 2006/799/EG der Kommission vom 3. November 2006 zur Festlegung überarbeiteter Umweltkriterien und der damit verbundenen Beurteilungs- und Prüfanforderungen für die Vergabe des EG-Umweltzeichens für Bodenverbesserer (ABl. L 325 vom 24.11.2006, S. 28)“.

Artikel 2

Der Wortlaut der Entscheidung 2006/799/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 2. Februar 2008 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (*).

(¹) ABl. L 124 vom 8.5.2008, S. 37.

(²) ABl. L 325 vom 24.11.2006, S. 28.

(³) ABl. L 242 vom 12.9.2001, S. 17.

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 1. Februar 2008.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Vorsitzende
Alan SEATTER

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 16/2008****vom 1. Februar 2008****zur Änderung des Anhangs XXI (Statistik) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XXI des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 170/2007 vom 7. Dezember 2007 ⁽¹⁾ geändert.
- (2) Die Verordnung (EG) Nr. 1165/2007 der Kommission vom 3. September 2007 zur Erstellung der Prodcom-Liste der Industrieprodukte für 2007 gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 3924/91 des Rates ⁽²⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

In Anhang XXI des Abkommens wird nach Nummer 4ae (Verordnung (EG) Nr. 294/2007 der Kommission) folgende Nummer eingefügt:

„4af. **32007 R 1165**: Verordnung (EG) Nr. 1165/2007 der Kommission vom 3. September 2007 zur Erstellung der Prodcom-Liste der Industrieprodukte für 2007 gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 3924/91 des Rates (ABl. L 268 vom 12.10.2007, S. 1).“

Artikel 2

Der Wortlaut der Verordnung (EG) Nr. 1165/2007 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 2. Februar 2008 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (*).

(¹) ABl. L 124 vom 8.5.2008, S. 38.

(²) ABl. L 268 vom 12.10.2007, S. 1.

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 1. Februar 2008.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Vorsitzende
Alan SEATTER

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 17/2008****vom 1. Februar 2008****zur Änderung des Anhangs XXI (Statistik) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XXI des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 170/2007 vom 7. Dezember 2007 ⁽¹⁾ geändert.
- (2) Die Verordnung (EG) Nr. 716/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2007 zu gemeinschaftlichen Statistiken über die Struktur und Tätigkeit von Auslandsunternehmenseinheiten ⁽²⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Dieser Beschluss gilt nicht für Liechtenstein —

BESCHLIESST:

Artikel 1

In Anhang XXI des Abkommens wird nach Nummer 19w (Verordnung (EG) Nr. 701/2006 des Rates) folgende Nummer eingefügt:

„19x. **32007 R 0716**: Verordnung (EG) Nr. 716/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2007 zu gemeinschaftlichen Statistiken über die Struktur und Tätigkeit von Auslandsunternehmenseinheiten (ABl. L 171 vom 29.6.2007, S. 17).

Die Verordnung gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit der folgenden Anpassung:

Diese Verordnung gilt nicht für Liechtenstein.“

Artikel 2

Der Wortlaut der Verordnung (EG) Nr. 716/2007 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 2. Februar 2008 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (*).

⁽¹⁾ ABl. L 124 vom 8.5.2008, S. 38.

⁽²⁾ ABl. L 171 vom 29.6.2007, S. 17.

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 1. Februar 2008.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Vorsitzende
Alan SEATTER

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 18/2008****vom 1. Februar 2008****zur Änderung des Anhangs XXI (Statistik) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XXI des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 170/2007 vom 7. Dezember 2007 ⁽¹⁾ geändert.
- (2) Die Verordnung (EG) Nr. 847/2007 der Kommission vom 18. Juli 2007 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft ⁽²⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Verordnung (EG) Nr. 973/2007 der Kommission vom 20. August 2007 zur Änderung einiger Verordnungen der EG über bestimmte statistische Bereiche zum Zweck der Umsetzung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Rev. 2 ⁽³⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Anhang XXI des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Nach Nummer 28b (Verordnung (EG) Nr. 1031/2006 der Kommission) wird folgende Nummer eingefügt:

„28c. **32007 R 0847**: Verordnung (EG) Nr. 847/2007 der Kommission vom 18. Juli 2007 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft (ABl. L 187 vom 19.7.2007, S. 5)“.

2. Unter den Nummern 18ai (Verordnung (EG) Nr. 430/2005 der Kommission), 18db (Verordnung (EG) Nr. 1916/2000 der Kommission), 18e (Verordnung (EG) Nr. 1726/1999 der Kommission) und 18h (Verordnung (EG) Nr. 1216/2003 der Kommission) wird folgender Gedankenstrich eingefügt:

„— **32007 R 0973**: Verordnung (EG) Nr. 973/2007 der Kommission vom 20. August 2007 (ABl. L 216 vom 21.8.2007, S. 10)“.

3. Unter den Nummern 4ac (Verordnung (EG) Nr. 912/2004 der Kommission), 7e (Verordnung (EG) Nr. 2163/2001 der Kommission), 18m (Verordnung (EG) Nr. 1983/2003 der Kommission), 27a (Verordnung (EG) Nr. 782/2005 der Kommission), 30 (Verordnung (EG) Nr. 753/2004 der Kommission) und 31 (Verordnung (EG) Nr. 1450/2004 der Kommission) wird Folgendes angefügt:

„, geändert durch:

— **32007 R 0973**: Verordnung (EG) Nr. 973/2007 der Kommission vom 20. August 2007 (ABl. L 216 vom 21.8.2007, S. 10)“.

⁽¹⁾ ABl. L 124 vom 8.5.2008, S. 38.

⁽²⁾ ABl. L 187 vom 19.7.2007, S. 5.

⁽³⁾ ABl. L 216 vom 21.8.2007, S. 10.

Artikel 2

Der Wortlaut der Verordnungen (EG) Nrn. 847/2007 und 973/2007 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 2. Februar 2008 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (*).

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 1. Februar 2008.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Vorsitzende
Alan SEATTER

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 19/2008****vom 1. Februar 2008****zur Änderung von Protokoll 31 des EWR-Abkommens über die Zusammenarbeit in bestimmten Bereichen außerhalb der vier Freiheiten**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf die Artikel 86 und 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Protokoll 31 zum Abkommen wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 64/2007 vom 15. Juni 2007 ⁽¹⁾ geändert.
- (2) Es wird empfohlen, die Zusammenarbeit der Vertragsparteien des Abkommens auf die Empfehlung 2006/961/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur transnationalen Mobilität innerhalb der Gemeinschaft zu Zwecken der allgemeinen und beruflichen Bildung ⁽²⁾ auszuweiten:
- (3) Es wird empfohlen, die Zusammenarbeit der Vertragsparteien des Abkommens auf die Empfehlung 2006/962/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zu Schlüsselkompetenzen für lebensbegleitendes Lernen ⁽³⁾ auszuweiten —

BESCHLIESST:

Artikel 1

In Artikel 4 Absatz 7 des Protokolls 31 zum Abkommen werden folgende Gedankenstriche angefügt:

- „— **32006 H 0961**: Empfehlung 2006/961/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur transnationalen Mobilität innerhalb der Gemeinschaft zu Zwecken der allgemeinen und beruflichen Bildung: Europäische Qualitätscharta für Mobilität (ABl. L 394 vom 30.12.2006, S. 5)
- **32006 H 0962**: Empfehlung 2006/962/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zu Schlüsselkompetenzen für lebensbegleitendes Lernen (ABl. L 394 vom 30.12.2006, S. 10)“.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag nach der letzten Mitteilung an den Gemeinsamen EWR-Ausschuss gemäß Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens in Kraft (*).

(1) ABl. L 304 vom 22.11.2007, S. 45.

(2) ABl. L 394 vom 30.12.2006, S. 5.

(3) ABl. L 394 vom 30.12.2006, S. 10.

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

Artikel 3

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 1. Februar 2008.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Vorsitzende
Alan SEATTER

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 20/2008****vom 1. Februar 2008****zur Änderung von Protokoll 31 des EWR-Abkommens über die Zusammenarbeit in bestimmten Bereichen außerhalb der vier Freiheiten**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf die Artikel 86 und 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Protokoll 31 zum Abkommen wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 69/2007 vom 15. Juni 2007 ⁽¹⁾ geändert.
- (2) Es wird empfohlen, die Zusammenarbeit der Vertragsparteien des Abkommens auf die Empfehlung 2006/585/EG der Kommission vom 24. August 2006 zur Digitalisierung und Online-Zugänglichkeit kulturellen Materials und dessen digitaler Bewahrung ⁽²⁾ auszuweiten —

BESCHLIESST:

Artikel 1

In Artikel 13 des Protokolls 31 zum Abkommen wird nach Absatz 6 folgender Absatz eingefügt:

„7. Die Vertragsparteien bemühen sich um eine Vertiefung der Zusammenarbeit im Rahmen von Gemeinschaftsmaßnahmen, die auf der Grundlage der folgenden Rechtsakte der Gemeinschaft eingeleitet werden können:

— **32006 H 0585**: Empfehlung 2006/585/EG der Kommission vom 24. August 2006 zur Digitalisierung und Online-Zugänglichkeit kulturellen Materials und dessen digitaler Bewahrung (ABl. L 236 vom 31.8.2006, S. 28)“.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag nach der letzten Mitteilung an den Gemeinsamen EWR-Ausschuss gemäß Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens in Kraft (*).

Artikel 3

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 1. Februar 2008.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Vorsitzende

Alan SEATTER

⁽¹⁾ ABl. L 304 vom 22.11.2007, S. 53.

⁽²⁾ ABl. L 236 vom 31.8.2006, S. 28.

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.